

Mitteilung Nr. MIT- FS 49/2025 (§ 39 GOSTVV)		
zur Anfrage Nr. nach § 39 GOSTVV des Stadtverordneten der Fraktion vom Thema:	FS- 49/2025 Julia Tiedemann BÜNDNIS DEUTSCHLAND 16.06.2025 Sperrung Hafentunnel	
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 0

I. Die Anfrage lautet:

Seit der Eröffnung des Hafentunnels am 03. Januar 2024 war dieser immer wieder aus diversen Gründen gesperrt. Da die Unterführung eine zuverlässige Verbindung für den Schwerlastverkehr in den Überseehafen sein muss, ist sicherzustellen, dass die Sperrungen auf ein Minimum reduziert werden.

Daher fragen wir den Magistrat:

1. Wie häufig war der Tunnel seit seiner Eröffnung gesperrt, auf welche Anzahl an Tagen summieren sich diese und was waren konkret die Gründe dafür? – Bitte aufteilen nach Monat und einzelnen Sperrungen.
2. Welche Vorkehrungen trifft der Magistrat, um Sperrungen der Tunnelanlage möglichst selten und effektiv zu gestalten, wie beispielsweise durch die Zusammenlegung unterschiedlicher Gründe?
3. Welche geplanten Sperrungen sind für 2025 und 2026 vorgesehen und in welchen Monat fallen diese?

II. Der Magistrat hat am 25.06.2025 beschlossen, die obige Anfrage wie folgt zu beantworten:

Zu 1). Von 530 Gesamtbetriebstagen (03.01.2024 bis 19.06.2025) war der Tunnel in Summe ca. 18,5 Tage voll oder teilgesperrt, also ca. 522,5 Tage für den Verkehr voll nutzbar. Das entspricht einer Gesamtverfügbarkeit von 96,5%.

Bezogen auf die einzelnen Betriebsmonate des Hafentunnels stellen sich Teil- oder Vollsperrungen, die Verkehrsstunden und die sich daraus ergebene prozentuale Verfügbarkeit wie folgt dar:

Monat	Teil- o. Vollsperrungen [d h:m]	Verkehrsstunden [d h:m]	Verfügbarkeit
Januar 2024	01 16:20	27 07:40	94,2%
Februar 2024	00 17:45	24 06:14	97,0%
März 2024	02 03:56	28 20:04	93,0%
April 2024	00 04:27	29 19:33	99,4%
Mai 2024	00 07:28	30 16:31	99,0%
Juni 2024	00 12:11	29 11:49	98,3%
Juli 2024	03 13:48	27 10:12	88,5%
August 2024	00 02:20	30 21:40	99,7%
September 2024	03 02:59	26 21:01	89,6%
Oktober 2024	00 04:25	30 19:35	99,4%
November 2024	01 08:13	28 15:47	95,5%
Dezember 2024	00 09:15	30 14:45	98,8%
Januar 2025	00 03:35	30 20:25	99,5%
Februar 2025	00 02:58	27 21:02	99,6%
März 2025	02 17:01	28 06:59	91,3%
April 2025	00 07:47	29 16:13	98,9%
Mai 2025	00 03:00	30 21:00	99,6%
Juni 2025	00 17:45	29 06:15	96,3%

Eine vollständige Auflistung aller Betriebsstörungen übersteigt aufgrund der Anzahl der Einzahlstörungen und der unterschiedlichen Störungsuraschen ganz erheblich das Format der Fragestunde der Stadtverordnetenversammlung.

Mehrfach im Jahr finden planmäßig Wartungen des Hafentunnels statt, um die technische Tunnelausstattung durch die Firma SPIE BTAT, Errichterin der technischen Gebäudeausstattung, zu warten. Zwei dieser Termine erfordern mehrtägige Sperrungen. Darüber hinaus kann es zu weiteren Tunnelsperrungen kommen, um Störungen zu beheben und die Betriebssicherheit des Tunnels wieder herzustellen. Außerdem können technische Störungen innerhalb der Betriebstechnik und definierte Ereignisse zu automatischen Tunnelsperrungen führen. Nach Störungsbeseitigung wird der Hafentunnel wieder für den Verkehr freigegeben. Auch bei Auslösung der Höhenkontrolle wird der Hafentunnel in die entsprechende Fahrtrichtung gesperrt und nach Aufklärung der Situation durch die VMZ in Bremen unverzüglich wieder für den Verkehr freigegeben. Insgesamt liegt die Verfügbarkeit der Hafentunnels monatlich zwischen 88,5% und 99,7%.

Zu 2) Zur Maximierung der Verfügbarkeit werden von Seiten des Amtes für Straßen- und Brückenbau planbare Arbeiten im Zuge der zweimal im Jahr stattfindenden großen Wartungen durchgeführt. Dies sind z.B.: Reinigungsarbeiten, Begehungen, Abarbeitung von angefallenen Störungen, etc..

Zu 3) Die nächste planmäßige Sperrung im Zuge der großen Halbjahreswartung findet im September 2025 in der 37. KW statt. Hier wird eine Sperrung von Dienstag bis Donnerstag geplant. Die Wartungstermine für 2026 werden noch mit der Firma SPIE BTAT abgestimmt. Voraussichtlich fallen die Termine in die Monate März und September.

Grantz
Oberbürgermeister